



HESSISCHER LANDTAG

05.12.2005

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung
des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften
Drucksache 16/4584**

Einzelplan 08 Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 08 NEU Sozialbudget
Buchungskreis: 2799

Produktnummer lt. Leistungsplan: 04

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Gesundheit fördern - präventiv wirken

**Veränderung
von auf**

Leistungsplan:

Gesamtkosten	Null	4 952 100
---------------------	------	-----------

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind
entsprechend anzupassen.**

Begründung des Änderungsantrags:

Eine bessere Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen soll sichergestellt werden.

Wiesbaden, 05.12.2005

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir

10/4822

Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799
Sozialbudget
Wirtschaftsplan
Leistungsplan /Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 04 - Gesundheit fördern – präventiv wirken

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit
Hessisches Sozialministerium

2. Auftrags-/Rechtsgrundlage
Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes

1. Stärkung der Suchtprävention, Sicherstellung der Angebote der Suchthilfe in Hessen
2. Maßnahmen der Gesundheitsförderung, insbesondere für MigrantInnen, Beratungsstellen für Essstörungen, HIV/AIDS, Maßnahmen der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz,
3. Auf- und Ausbau der Förderung von gesundheitsfördernden Angeboten für Kinder und Jugendliche, Neugeborenen-Screening
4. Sicherstellung der Ausbildung in Gesundheitsberufen
5. Sicherstellung der Beratungsangebote von psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen, Beratungsstellen für Jugendliche

4. Bezug zu politischen Zielen

Mit den Maßnahmen soll eine bessere Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen sichergestellt werden, damit sie in Hessen gesund und fit aufwachsen können. Die Förderung der Angebote der hessischen Suchthilfe schließt Angebote der Selbsthilfe mit ein, es sollen auch Beratungs- und Präventionsangebote legaler Suchtmittel bezuschusst werden. Die Gesundheitsförderung soll insbesondere durch den Ausbau präventiver Maßnahmen gestärkt werden.

5. Empfänger

1. Geschäftsstelle der Hessischen Landesstelle gegen Suchtgefahren, Koordinationsstelle für Suchtprävention, Selbsthilfebetriebe und Selbsthilfegruppen im Suchtbereich;
2. Projekte, Institutionen und Einrichtungen, die Gesundheitsförderung von MigrantInnen anbieten, Beratungsstellen für Essstörungen, Projekte der Gesundheitsförderung in Betrieben, HIV/AIDS Projekte
3. Projekte, Institutionen und Einrichtungen, die sich der Förderung von Maßnahmen der Kindergesundheit widmen
4. Ausbildungsstätten freier Träger für Gesundheitsberufe sowie Weiterbildungsstätten für Pflegeberufe
5. Gemeindenahe Einrichtungen und Dienste der ambulanten Psychiatrie

6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr

Angaben der Zählgröße detailliert nicht möglich. Die Mittelvergabe erfolgt nach Antragslage.

16/4822

7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2006	Euro	Euro	nachrichtlich 2005
Landesweite Koordination von Suchtprävention und Suchthilfe inkl. Alkohol und Nikotin	1 500 000	1 314 000	
Gesundheitsförderung	530 000	372 400	
Kindergesundheit	500 000	200 000	
Gesundheitsberufe	1 102 100	1 102 200	
Zuschüsse an PSKB für Jugendliche und Erwachsene	1 320 000	0	
Gesamtkosten	4 952 100	2 988 600	Bewilligungsvolumen 2005
Bewilligungsvolumen 2006	4 952 100	1 717 000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel, ESF Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen

10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung